



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Richard Graupner AfD
vom 07.02.2022

Corona-Versammlungsgeschehen in Bayern mit Teilnahme extremistischer Personen

In seinem Bericht zum Corona-Versammlungsgeschehen vor dem Innenausschuss des Landtags am 26.01.2022 führte der Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann u. a. aus: „Seit Einrichtung der Sonderauswertung sind dem Bayerischen Landesamt für Verfassungsschutz (Stand: 18.01.2022) insgesamt 1011 Veranstaltungen mit Corona-Bezügen bekannt geworden... bei 68 Veranstaltungen, mithin 6,7 Prozent, konnte eine Beteiligung von Personen festgestellt werden, die den Phänomenbereichen „Rechtsextremismus“, „Reichsbürger“ oder „sicherheitsgefährdende demokratiefeindliche Bestrebungen“ zuzurechnen sind. Insgesamt wurden dem Bayerischen Landesamt für Verfassungsschutz seit der Einrichtung der „Sonderauswertung Corona“ Veranstaltungen in rund 300 unterschiedlichen Städten beziehungsweise Ortschaften bekannt.“

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Um welche Veranstaltungen handelt es sich bei den genannten 68 konkret (bitte angeben mit Datum, Ort, Anzahl der Gesamtteilnehmer sowie Anzahl der festgestellten Personen mit extremistischem Hintergrund)? 2
- 1.2 Wie viele Personen wurden insgesamt bei diesen Veranstaltungen jeweils mit rechtsextremistischem, Reichsbürger- bzw. sicherheitsgefährdend-demokratiefeindlichem Hintergrund festgestellt? 2
- 2.1 Wurden auch Teilnehmer mit anderen extremistischen Bezügen (Linksextremismus, Ausländerextremismus, Islamismus) registriert? 3
- 2.2 Wenn ja: Bei welchen Veranstaltungen wurden diese Personen registriert (bitte Angabe mit Ort, Datum, Gesamtteilnehmerzahl und Anzahl der jeweils festgestellten Personen)? 3
- 2.3 Wie stellt sich die quantitative Verteilung der extremistischen Phänomenbereiche auf diesen Personenkreis dar? 3
- Anlage - Tabelle (Antwort zur Frage 1.1 und 1.2) 4
- Hinweise des Landtagsamts 7

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 02.03.2022

- 1.1 Um welche Veranstaltungen handelt es sich bei den genannten 68 konkret (bitte angeben mit Datum, Ort, Anzahl der Gesamtteilnehmer sowie Anzahl der festgestellten Personen mit extremistischem Hintergrund)?**
- 1.2 Wie viele Personen wurden insgesamt bei diesen Veranstaltungen jeweils mit rechtsextremistischem, Reichsbürger- bzw. sicherheitsgefährdend-demokratiefeindlichem Hintergrund festgestellt?**

Die Fragen 1.1 und 1.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Protestbewegung gegen die Coronamaßnahmen ist insgesamt kein Beobachtungsobjekt des Landesamts für Verfassungsschutz (BayLfV). In der Protestszene gegen die Coronaschutzmaßnahmen versammeln sich Personen mit sehr heterogenen politischen Grundüberzeugungen und Zielen. Das BayLfV beobachtet gemäß Art. 3 Satz 1 Bayerisches Verfassungsschutzgesetz (BayVSG) i. V. m. § 3 Abs. 1 Bundesverfassungsschutzgesetz (BVerfSchG) aber extremistische Teilmilieus der Protestszene.

Das BayLfV gewinnt seine Erkenntnisse aus der Beobachtung von Extremisten. Im BayLfV findet keine systematische Datenerhebung über nicht dem Beobachtungsauftrag unterliegende Personen oder Gruppierungen statt. Dem BayLfV bekannt gewordene Veranstaltungen der Coronaprotestszene werden nur zum Zweck der Identifikation und Bewertung verfassungsfeindlicher Bestrebungen im Kontext des Protestgeschehens gegen die staatlichen Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung bearbeitet. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass nicht jede Aktivität von Personen, die dem Beobachtungsauftrag des BayLfV unterliegen, automatisch erkannt wird, insbesondere, wenn die Ankündigung oder Berichterstattung darüber nicht über der Person bisher zurechenbare Kanäle erfolgte oder die Person nicht als Mitglied eines dem Beobachtungsauftrag des BayLfV unterliegenden Personenzusammenschlusses in Erscheinung getreten ist. Die beigefügte Auflistung stellt somit keine abschließende Aufstellung von Versammlungen mit Teilnahme extremistischer Personen dar.

Berücksichtigt werden Veranstaltungen mit Bezug zum Protestgeschehen gegen die Coronaschutzmaßnahmen in Bayern, die zwischen dem Zeitpunkt der Einrichtung der Sonderauswertung Corona im BayLfV am 08.12.2021 und dem 18.01.2022 stattfanden und für die dem BayLfV mit Stand vom 18.01.2022 Erkenntnisse vorlagen, dass diese von Rechtsextremisten, „Reichsbürgern und Selbstverwaltern“ oder Personen, die dem Phänomenbereich „Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates“ zugerechnet werden, organisiert bzw. durchgeführt wurden und/oder dass diese Personen daran teilgenommen haben. Die ausgewiesene Anzahl bezieht sich dabei auf die Gesamtzahl aller Teilnehmer.

Hierbei handelte es sich mit Stand vom 18.01.2022 um 68 Veranstaltungen. Diese lagen dem Bericht des Staatsministers des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann zum Coronaversammlungsgeschehen in Bayern in der 47. Sitzung des

Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport am 26.01.2022 zugrunde.

Eine Mitteilung von Erkenntnissen zur Zahl der festgestellten Personen, die dem Beobachtungsauftrag des BayLfV unterliegen, ist nicht möglich.

Teilweise sind in der beigefügten Auflistung Veranstaltungen aufgeführt, für die dem BayLfV Erkenntnisse über die Teilnahme von Einzelpersonen vorliegen, die dem Beobachtungsauftrag des BayLfV unterliegen. In anderen Fällen liegen Erkenntnisse über die Beteiligung extremistischer Personenzusammenschlüsse vor, wie beispielsweise der neonazistischen Kleinstpartei „Der III. Weg“. Deshalb ist nicht immer die exakte Zahl der bei einer Veranstaltung festgestellten, einer extremistischen Gruppierung zurechenbaren Personen bekannt. Exakte Gesamtzahlen zur Teilnahme von Extremisten können daher nicht mitgeteilt werden.

Im Übrigen könnte eine derartige Aufschlüsselung – insbesondere bei kleinteilig strukturierten Gruppierungen – Rückschlüsse auf die Existenz etwaiger nachrichtendienstlicher Zugänge ermöglichen. Insbesondere könnten Gruppierungen dadurch in die Lage versetzt werden, durch gezielt gesteuerte Informationen etwaige V-Leute des BayLfV in ihrer Gruppierung zu enttarnen, was für diese mit einer erheblichen Gefahr für Leib und Leben verbunden wäre. Die Folge wäre eine Verschlechterung der Zugangslage des BayLfV in die Szene. Daher überwiegt hier insoweit das besondere Geheimhaltungsbedürfnis im Interesse des Staatswohls gegenüber dem parlamentarischen Informationsinteresse (vgl. BVerfGE 146, 1 Randnummer – Rn. 119 ff.).

Insgesamt liegen dem BayLfV für die aufgelisteten Veranstaltungen jedoch Erkenntnisse über eine niedrige dreistellige Zahl von Personen vor, die dem Beobachtungsauftrag unterliegen. Personen, die dem Phänomenbereich Rechtsextremismus zugerechnet werden, machen dabei den größten Anteil aus. Auch ist zumindest im Hinblick auf einzelne Veranstaltungen festzustellen, dass Rechtsextremisten zur Mobilisierung beitragen und organisatorisch involviert sind.

- 2.1 Wurden auch Teilnehmer mit anderen extremistischen Bezügen (Linksextremismus, Ausländerextremismus, Islamismus) registriert?**
- 2.2 Wenn ja: Bei welchen Veranstaltungen wurden diese Personen registriert (bitte Angabe mit Ort, Datum, Gesamtteilnehmerzahl und Anzahl der jeweils festgestellten Personen)?**
- 2.3 Wie stellt sich die quantitative Verteilung der extremistischen Phänomenbereiche auf diesen Personenkreis dar?**

Die Fragen 2.1 bis 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zu den genannten 68 Veranstaltungen mit Extremismusbezug liegen keine Erkenntnisse über eine Beteiligung von Personen vor, die einem der Phänomenbereiche Linksextremismus, Ausländerextremismus oder Islamismus zuzurechnen sind.

Anlage - Tabelle (Antwort zur Frage 1.1 und 1.2)

Datum	Ort	Thema	Anzahl
10.12.2021	Nürnberg	Schweigemarsch - Gedenkveranstaltung zum Tag der Menschenrechte	100
11.12.2021	Neumarkt	Grundrechtsinitiative	2.000
11.12.2021	Passau	Passau steht auf!	1.500
12.12.2021	Schweinfurt	nicht bekannt (n.b.)	1.000
13.12.2021	Nürnberg	Umzug für die Wiederherstellung unserer Grundrechte	900
14.12.2021	Schwandorf	Grundrechte unantastbar, Grundgesetz schützen, Völlig überzogene Corona-Maßnahmen sofort beenden, Keine Masken-, Test- und Impfpflicht	100
15.12.2021	München	n.b.	50
15.12.2021	Würzburg	Gegendemonstration zur Versammlung "Keinen Raum den Querdenker:innen"	50
16.12.2021	Bad Kissingen	n.b.	700
18.12.2021	Ansbach	Ansbach läuft laut, Wiederherstellung der Grundrechte - Beendigung aller Corona-Maßnahmen	4.200
18.12.2021	Bamberg	Gemeinsam für Frieden, Freiheit und Demokratie	2.000
19.12.2021	Grafenau	n.b.	150
19.12.2021	Nürnberg	Freiheit statt Impfzwang	2.560
19.12.2021	Nürnberg	Denkpflicht statt Impfpflicht	12.000
19.12.2021	Schweinfurt	n.b.	2.500
20.12.2021	Memmingen	Frieden, Freiheit, Rechtsstaatlichkeit, kein Impfzwang, keine Diskriminierung	400
20.12.2021	Nürnberg	Umzug für die Wiederherstellung unserer Grundrechte	2.000
20.12.2021	Straubing	Straubing steht auf - Spaziergang	750
20.12.2021	Vilshofen	n.b.	320
21.12.2021	Schwandorf	Grundrechte unantastbar, Grundgesetz schützen, Völlig überzogene Corona-Maßnahmen sofort beenden, Keine Masken-, Test- und Impfpflicht/-zwang	1.400
22.12.2021	Ebern	n.b.	450
22.12.2021	München	n.b.	5.000
23.12.2021	Bad Kissingen	n.b.	450
23.12.2021	Lichtenfels	n.b.	450
26.12.2021	Schweinfurt	n.b.	1.000
27.12.2021	Bamberg	Demonstration für Frieden und Freiheit. Gegen die grundrechtseinschränkenden Coronamaßnahmen der Staatsregierung; Gegen die Spaltung der Gesellschaft; Gegen Impfzwang durch die Hintertür	2.100
27.12.2021	Bayreuth	Für Grundrechte, Frieden und Freiheit	1.400

Datum	Ort	Thema	Anzahl
27.12.2021	Breitengüßbach	n.b.	150
27.12.2021	Cham	n.b.	500
27.12.2021	Immenstadt	n.b.	180
27.12.2021	Nürnberg	Umzug für die Wiederherstellung unserer Grundrechte	4.700
27.12.2021	Roth	n.b.	100
28.12.2021	Schwandorf	Grundrechte unantastbar, Grundgesetz schützen, Völlig überzogene Corona-Maßnahmen sofort beenden, Keine Masken-, Test- und Impfpflicht/-zwang	800
29.12.2021	Ebern	n.b.	450
29.12.2021	München	n.b.	5.000
29.12.2021	Würzburg	Wahrheit statt Impfung	400
30.12.2021	Bad Kissingen	n.b.	200
31.12.2021	Aschaffenburg	Marsch für Frieden und Zusammenhalt. Aschaffenburg bebt 2.0.	4.000
02.01.2022	Schweinfurt	n.b.	1.000
03.01.2022	Bamberg	Stay Awake Bamberg	2.100
03.01.2022	Cham	n.b.	600
03.01.2022	Vohburg	n.b.	60
04.01.2022	Schwandorf	Grundrechte unantastbar, Grundgesetz schützen, Völlig überzogene Corona-Maßnahmen sofort beenden, Keine Masken-, Test- und Impfpflicht	1.000
04.01.2022	Vohenstrauß	Kein Impfzwang - Ende der Testpflicht	60
05.01.2022	Ebern	n.b.	n.b.
05.01.2022	München	n.b.	1.500
05.01.2022	Neustadt a.d. Waldnaab	Ende der Maskenpflicht bei Versammlungen unter freiem Himmel. Keine Schikane mehr durch das LRA in Versammlungsbescheiden	34
06.01.2022	Bamberg	Wir gehen auf die Straße für Frieden, Freiheit und Selbstbestimmung	n.b.
07.01.2022	Hohekammer	n.b.	40
08.01.2022	Ansbach	Franken läuft laut	2.700
09.01.2022	Weiden i.d. Oberpfalz	Impfpflicht	135
10.01.2022	Bad Kissingen	n.b.	30
10.01.2022	Bad Neustadt/Saale	n.b.	750
10.01.2022	Regen	n.b.	550
10.01.2022	Rothenburg o.d. Tauber	n.b.	70
10.01.2022	Vilshofen	Vilshofen steht auf	780
10.01.2022	Weiden i.d. Oberpfalz	Montagsspaziergang	250
11.01.2022	Schwandorf	Grundrechte unantastbar, Grundgesetz schützen, Völlig überzogene Corona-Maßnahmen	1.000

Datum	Ort	Thema	Anzahl
		sofort beenden, Keine Masken-, Test- und Impfpflicht/-zwang	
13.01.2022	Aurach	Wir laufen für Menschenrechte, Freiheit und Selbstbestimmung	60
14.01.2022	Oberviechtach	n.b.	210
15.01.2022	Fürth	Gesundheit in eigener Verantwortung	1.900
15.01.2022	Weiden i.d. Oberpfalz	Mahnwache für das Grundgesetz	30
17.01.2022	Amberg	n.b.	1.100
17.01.2022	Erding	Spaziergang	1.500
17.01.2022	Marktheidenfeld	n.b.	350
17.01.2022	Rothenburg o.d. Tauber	n.b.	51
17.01.2022	Vohburg	n.b.	94
17.01.2022	Weiden i.d. Oberpfalz	n.b.	120

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.